

# Über grüne U-Boote und Fake News. Lobbyeinfluss auf Lehrmaterialien

In: PROFIL, H. 6/2018, S. 26-28

Alternative Fakten stehen in der Öffentlichkeit im Verdacht, eine Erfindung von Donald Trump zu sein. Zumindest hat der Begriff seit seiner Wahl zum US-Präsidenten eine beachtliche Karriere hinter sich gebracht. Dabei ist die Benutzung alternativer Fakten keineswegs erst seit der Amtseinführung von Donald Trump zu beobachten. Überall, wo es gilt, eigene Meinungen anderen als wissenschaftlich fundiert zu präsentieren, sind derartige Entwicklungen auch längst nicht nur auf die Politik begrenzt. Basierend auf der PISA-Studie und den darauffolgenden Bildungsstandards wurde im deutschen Bildungswesen die Kompetenzorientierung eingeführt. Seither bekommen Schüler selbst im Zentralabitur viele Seiten vorverdautes Material vorgelegt, das es im Rahmen der eingeforderten Lesekompetenz zu sichten gilt. Wozu können solche Lesekompetenzaufgaben führen, wenn Schüler und Lehrer nicht mehr die Oberhoheit über die im Unterricht zu lernenden Fachinhalte besitzen und Sachinformationen nicht mehr überprüft werden können und anscheinend auch nicht sollen?

Der vollständige Beitrag als PDF zum Weiterlesen: [Über grüne U-Boote und Fake News \(Profil 6-2018\)](#)

*Zu den Autoren:*

**Klein, Hans Peter**

Prof. Dr. - Abteilung für Didaktik der Biowissenschaften. Gothe-Universität Frankfurt